



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Pope, Alexander

Strasburg, 1778

Der sterbende Christ an seine Seele, eine Ode

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54287)



Der sterbende Christ an seine Seele.

Eine

O D E. 7

Lebendiger Funke der himmlischen Flamme:
Verlaß, o verlaß diesen sterblichen Leib:
Zittern, hoffen, zaudern, fliehen, o was für
Pein, was für Glückseligkeit im Sterben! En-
dige, zärtliche Natur, endige deinen Kampf, und
laß mich in das Leben hinüberschlummern.

Horch! sie flüstern: Engel sagen: Schwester,
Seele, komm hinweg. Was ist das, das mich
so gänzlich der Empfindungen beraubt, meine

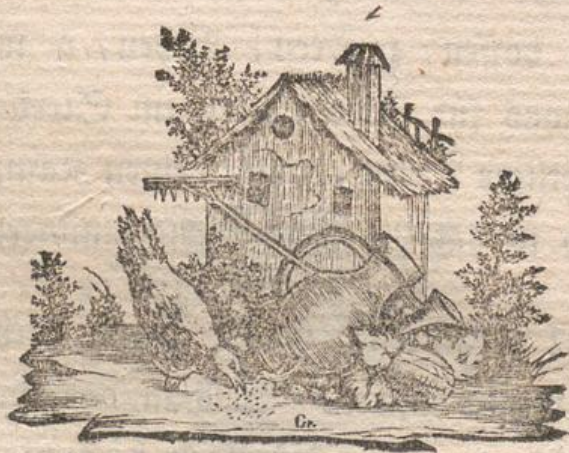
Anmerkungen.

7 Diese Ode wurde in Nachahmung des berühmten
Hadrianischen Sonnets an seine sterbende Seele ge-
schrieben: aber sie ist an Empfindung und Hoheit
eben so viel erhabener, als das Original, als die christ-
liche Religion erhabener ist, als die heidnische.

160 Der sterbende Christ an seine Seele.

Sinnen mir stiehlt, mein Gesicht verschliesset,
meine Lebensgeister überwältiget, den Athem
mir entzieht? sag mir meine Seele, kann dieses
der Tod seyn?

Die Welt weicht zurück; sie verschwindet!
Der Himmel öffnet sich meinen Augen! in mei-
nen Ohren klingen seraphische Töne: gebt mir,
gebt mir eure Flügel! ich komme, - ich fliege!
O Grab, wo ist dein Sieg? o Tod, wo ist
dein Stachel?



Versuch